

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

17 (18.1.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. Januar

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 1918. Die Gant gegen Wurstfabrikant Heinrich Sulzer von hier betreffend.

Gemäß §. 1060 der b. P.O. wird zwischen dem Gantschuldner und dessen Ehefrau Luise geb. Kramm dahier die Vermögensabsonderung ausgesprochen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Groß. Amtsgericht.
v. Braun.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Schlossers Theodor Kehler, Helena geb. Boos dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtsschreiber.
Frank.

Heimzahlung verlosteter Obligationen.

Von den 4% städtischen Obligationen des Anlehens von 1879 sind bei der heute stattgehabten planmäßigen ersten Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung auf 1. Mai d. J. bestimmt worden:

| |
|---|
| 2 Stück zu 2000 M.: Nr. 241. 242. |
| 12 " " 1000 " " 9. 73. 83. 100. 341. 349. 484. 608. 816. 826. 878. 998. |
| 6 " " 500 " " 55. 252. 436. 498. 500. 510. |
| 5 " " 200 " " 420. 454. 594. 602. 880. |

Die Kapitalbeträge können an obigem Tage bei der Stadtkasse dahier sowie bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren Filialen, bei der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. oder bei der Actiengesellschaft für Boden- und Comunalcredit in Elß-Lothringen zu Straßburg erhoben werden und hört die Verzinsung von dieser Zeit an auf.

Karlsruhe, den 16. Januar 1880.

Stadtrath.
Schnebler.

Schumacher.

Evangelische Vorträge.

V. Vortrag:

Sonntag den 18. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause: „Der Einfluß des Christenthums auf die Kriegsführung“ von Herrn Divisionärpfarrer Fingado aus Rastatt.

Karlsruher Protestanten-Verein.

21. Montag den 19. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause: Vortrag des Herrn Pfarrers Altherr in Basel: „Die Christen vor der Zerstörung Jerusalems“.

Unentgeltlicher Zutritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, entgegengenommen.

3.1. Badischer Frauenverein. (Abtheilung I.) (Kunstgewerbliche Kurse.)

Montag den 2. Februar beginnt in dem kunstgewerblichen Kurse ein neuer Arbeitsunterricht für feine weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dazu werden entgegengenommen in dem Lokal des Vereins (Vinkenheimerstraße 2) jeden Vormittag von 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 16. Januar 1880.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 19. d. M. findet Abends präcis 8 1/2 Uhr eine Übung in der Turnhalle statt.

Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche.

Karlsruhe, den 15. Januar 1880.

Das Commando.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche und sichern prompteste und schnellste Bedienung, sowie solide und gute Arbeit zu. Gleichzeitig bringt obiger Verein seinen Vorrath von allen möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung, und macht ganz besonders auf eine Partie Kinderhemden und Schürzen, welche sich als Geschenke für arme Kinder eignen, aufmerksam.

Gewerbe-Verein.

21. Montag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,

Monats-Versammlung

in dem für uns reservirten Bierhause der Restauration zum Palmengarten (Eingang rechts), zu deren zahlreichem Besuche freundlichst einladet

Der Vorstand.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Ehefrau des Fuhrmanns Joseph Schittner dahier werden in der Wohnung der Erblasserin, Schützenstraße 82 im 3. Stod, nachbezeichnete Fahrnisse am

Beifuhr von Straßen-Unterhaltungsmaterial.

22. Die Gewinnung und Zubereitung des für die Unterhaltung der Landstraßen in den Jahren 1880 und 1881 erforderlichen Materials wird in öffentlicher Versteigerung vergeben:

1. Mittwoch den 21. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Durmersheim:

die Beifuhr von Borphyrkotter auf die Straßen:

Nr. 1. von oberhalb Stillingen bis zur untern

Inspektionsgrenze oberhalb Neumalsch;

Nr. 2. von Kil. 69,75 oberhalb Grünwinkel bis

zur Gemarkung Durmersheim;

Nr. 17. von Karlsruhe nach Mühlburg und

Nr. 21. von Neumalsch nach Ruggensdorf bis

zur Grenze der Gemarkung Malsch.

2. Freitag den 23. Januar d. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

auf dem Rathhause in Eggenstein:

das Baggern von Rheinkies in dem Rheine bei

Biedolsheim und Leopoldshafen, sowie die Beifuhr

dieses Kiefes auf die Straßen:

von Graben bis oberhalb Welschneureuth und

auf die Straßen von Linxheim nach Ruppheim

und von Karlsruhe nach Leopoldshafen;

3. Samstag den 24. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Knielingen:

das Baggern von Kies in dem Rheine bei Maxau

und Neuburgweiler, sowie die Beifuhr dieses Kiefes

auf die Straßen:

von oberhalb Welschneureuth bis zur Grenze der

Gemarkung Durmersheim und von Maxau nach

Karlsruhe.

Karlsruhe, den 12. Januar 1880.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

S. Eisenlohr.

Holzversteigerung

aus Groß. Hardtwald, Abtheilung Hühnerhag,

Donnerstag den 22. d. M.:

4 Eichen und 284 Fichten, Kuchholzstämmen 1.,

2. und 3. Klasse.

Zusammenkunft: Vormittags 11 Uhr auf

der Grabener Allee an der Kanalbrücke.

Karlsruhe, den 14. Januar 1880.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

H. Kleiser.

22

Montag den 19. Januar I. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 1 goldener Ring, 6 silberne Kaffeelöffel, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 4 Tische, 1 Schifftoniere, 1 Schreibkommode, 1 zweithüriger Schrank, 6 Dreierstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.
 Karlsruhe, den 15. Januar 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

0881

Fabrikversteigerung.

2.1. Montag den 19. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen zurückgegangener Heirath Zähringerstraße 73 (Goldene Waage, unterer Saal) nachstehende solid und dauerhaft gearbeitete Gegenstände, welche sich für Brautleute z. eignen, als:
 2 feine, französische Bettstellen mit Kissen, Hochhaarmatratzen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 2 Mainzer Becladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, Federnbetten, Spiegel, 2 Schifftonieres, 2 massiv nussbaumene, zweithürige Kleiderschränke, 2 Kommoden, eine Garnitur (Wollstoffbezug), bestehend aus Kanapee und 6 Stühlen, 1 Kanapee, ovale und viereckige Tische, Waschtisch, 1 Waschkommode, Stühle, 1 Regulirföfen u. dgl., wozu Liebhaber mit dem nochmaligen Bemerken einlade, daß sämtliche Gegenstände sehr solid und dauerhaft sind.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Graben.

Blechwarenversteigerung.

2.1. In Folge ganztäglicher Verfügung werden am Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. Januar d. J., je Vormittags 9 Uhr anfangend, das zur Ganztage des Blechners Adolf Süß von Graben gehörige und vollständige Handwerksgeräthe sowie ein Magazin voll schöner, fertiger (auch unfertiger) Blechwaren, insbesondere eine Partie schöne Messingpfannen und Kücheneinrichtungsgegenstände, auch noch Blech in Tafeln, im Anker zu Graben gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, mit dem Bemerken, daß das Handwerksgeräthe am 22. um 1/2 12 Uhr zum Aufgebot kommt.
 Karlsruhe, den 16. Januar 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

Montag den 19. Januar werden 28 Ster forstliches Gabelholz aus Großh. Hardwald versteigert. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf der Grabener Allee an der Kanalbrücke.
 Teutschneureuth, den 16. Januar 1880.
 Bürgermeister Baumann.

Vinkenheim.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Vinkenheim läßt am 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einen fetten Rindfasel öffentlich versteigern.
 Vinkenheim, den 16. Januar 1880.
 Der Gemeinderath.
 Bürgermeister Heuser.

Hagenbach.

Holzversteigerung.

Freitag den 23. Januar I. J., Vormittags 11 Uhr, zu Hagenbach auf dem Gemeindebauwe, werden aus dem Gemeinewald nachbezeichnete Holz auf Zahlungstermin öffentlich versteigert.
 Schläge Erlich und Altheilbruch:
 8 eichene Stämme VI. Klasse,
 37 eichene " III. " "
 15 erlene " III. " "
 4 hainbuchene Stämme,
 20 erlene Stangen,
 100 Ster gemischtes Scheitholz,
 50 " hartes Stockholz,
 1000 Stück Hartholzwellen.
 Hagenbach, den 15. Januar 1880.
 Das Bürgermeisteramt.
 Kunz.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 1 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
 - Akademiestraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Stallung. Zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister.
 *3.2. Bahnhofstraße 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Speicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
 *3.2. Douglasstraße 3 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern sammt allem Zugehör, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, nebst Veranda nach dem Garten, auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere ist daselbst im Parterre zu erfahren.

*3.1. Kaiserstraße 96 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, rechts.
 - Kaiserstraße 183 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 4.4. Kriegsstraße 102 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine stille Familie per 23. April zu vermieten.
 * Kronenstraße 45 ist ein freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
 3.2. Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 - Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdalkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
 * Marienstraße 22 ist der 3. Stock mit 5 neu tapezierten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß zc. auf 23. April um 480 M. jährlich, einschließlich Wassergeld zc., an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.
 2.2. Ruppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten.
 - Ruppurrerstraße 15, in schöner Lage mit freier Aussicht, ist ein 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Gärten und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
 - Ruppurrerstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer u. Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
 3.2. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
 - Schützenstraße 92, nahe beim Bahnhof, sind sogleich oder auf 23. April der 2. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.
 * Sophienstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten; desgleichen eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. Januar. Zu erfragen Lamistr. 7 parterre.
 3.2. Waldstraße 22 ist im 3. Stock im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
 3.3. Werderstraße 42 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
 2.2. Werderstraße 57 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 *2.1. Westendstraße 17 ist auf den 23. April die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, Balkon und Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 4 Uhr.

* Wielandstraße 26 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
 - Eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, einigen schönen Mansarden, Stallung für 2 Pferde nebst Garten ist auf den 23. April zu vermieten: Waldstraße 54. Ein Contract auf mehrere Jahre wäre erwünscht.

*6.3. Auf 23. April ist eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 im 3. Stock.

3.2. Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße, sind pr. 23. April d. die Bel-Etage sowie der 4. Stock zu vermieten. Näheres daselbst bei Karl Walzacher, Hoflieferant.

*2.2. Auf 23. April ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzlege. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.
 * Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41 im 2. Stock.
 3.1. Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

Zu vermieten auf 23. April:
 Kriegsstraße 75 der 2. Stock mit 5 Zimmern und allem Zugehör.
 Auskumt erteilt der Eigentümer Bahnhofstr. 6 im 2. Stock.

Auf 23. April
 ist Schützenstraße 86 der 2. Stock, mit Glasabschluß versehen, bestehend in 4 schönen, ineinandergelagerten Zimmern sowie Küche, Keller, Mansarden, mit Wasserleitung nebst allen dazugehörigen Bequemlichkeiten, billigt zu vermieten. 53.

Herrschaftswohnung.
 - Eitlingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Eitlingerstraße 17.

Zu vermieten.
 2.2. Ein vor 3 Jahren neu gebautes einstöckiges Wohnhaus in freier, schöner Lage beim Bahnhof mit sehr bequemer Einrichtung, enthaltend: 6 große und 3 kleinere Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Hof zc., ist sammt Garten pr. 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 2 in Durlach.

Laden zu vermieten.
 - Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.
 * Ich suche auf 23. April Mitte der Stadt eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Glasabschluß und sonstigem Zugehör im 2. oder 3. Stock. Offerten Kaiserstraße 153 erbeten.
G. Hofrichter, Gesangslehrerin.

3.2. Eine Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern wird sogleich oder auf 23. April im westlichen Stadttheil zum Preis von 800 bis 900 M. zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter B. Sp. abzugeben.
 3.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern in der Nähe der Synagoge wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter L. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April er. wird von einer kleinen Familie eine geräumige Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör, parterre, 2. event. auch 3. Stock, welche sich zur Haltung eines feineren Privatmitagstisches eignet, zu mieten gesucht. Offerten wollen gest. unter P. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zu Bahnhofstadttheil
 wird eine helle, geräumige Werkstätte (ohne Wohnung) auf 1. April eventuell früher zu mieten gesucht. Adressen unter X. Y. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.
Es wird ein Laden mit Wohnung samt Zubehör in guter Lage der Stadt gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Karlsstraße 19, zwei Etagen hoch.

2.2. Rähringerstraße 15, 3. Stock, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer so gleich billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter abgegeben.

* Auf sofort oder später ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Schillerstraße 90. — Ebenfalls ist eine schöne Bull-dogge zu verkaufen.

* Eine sehr schöne Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock zu erfragen.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist so gleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

* 2.1. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock, rechts, ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Wielandstraße 10 ist im 2. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.
* Luisenstraße 44 ist eine Schlafstelle mit oder ohne Kost zu vermieten.

Kneiplokal-Gesuch.
* Auf 1. Februar wird ein Kneiplokal zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter der Bezeichnung „Kneiplokal“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet so gleich Stelle: Mühlburg, Rheinstraße 270.

* 2.1. Ein Mädchen ges. gen. Alters, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, wird so gleich gesucht. Gute Empfehlungen erwünscht. Zu erfragen Rähringerstraße 47 im 1. Stock.

* Es wird nach auswärts eine Köchin gesucht, welche gut bürgerlich kochen kann, jedoch auch die feinere Küche versteht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse haben. Zu erfragen Blumenstraße 6.

Dienst-Gesuche.
* 2.2. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht so gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Laden bei Herrn Kaufmann Roth, Kaiserstraße 243.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht so gleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine gefehrte Person, welche gut kochen kann und ein Zimmermädchen suchen sofort oder später Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16

Kapital-Gesuche.
2.2. Ein Kapital von 4000 Mk. wird auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten be fördert das Kontor des Tagblattes sub R. K.

2.2. Für auswärts werden so gleich oder auf Othern gegen hohen Lohn zu engagieren gesucht: Eine perfekte Köchin und ein besseres Zimmermädchen. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 20, 2. Stock.

Ladendmädchen-Gesuch.
* 2.2. In ein feineres Garn- und Kurzwaaren-geschäft einer größeren Stadt Badens wird ein solides, fleißiges Mädchen, womöglich mit den Artikeln vertraut, baldigh oder spätestens per 1. April als Ladnerin gesucht. Gest. Offerten mit Gehalts-anprüchen vermittelt unter C. L. 100 das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:
J.M. perfekte Herrschafts-, Hotel- und Restaurationsschminnen sowie stotte Kellnerinnen durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

2 tüchtige, selbstständige Bauochlosser finden dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Lehrlings-Gesuch.
* Für einen fleißigen, jungen Mann, welcher das Blechergeschäft und besonders die Maschinenarbeit gründlich erlernen könnte, ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei. Näheres Bitoriastraße 9 im Hinterhaus.

Stelle-Gesuch.
* 2.2. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladnerin. Der Eintritt könnte nach Wunsch geschehen. Näheres Kaiserstraße 48, zwei Etagen hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine durchaus tüchtige Bäckerin, welche auch im Glanzbügeln sehr erfahren ist, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Näheres Kirchstraße 44 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen und schöne Knopflöcher machen kann, sucht alsbald Beschäftigung. Näheres zu erfragen Erbprinzenstr. 18 im 4. Stock.

Hausverkauf.
2.2. In schöner Lage der Stadt Durlach, unweit der Eisenbahn, ist ein kleineres, neues Wohnhaus, sehr schön und bequem eingerichtet, sammt Garten und allem Zugehör unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Häuser, Villas, Fabriken,
Möblien, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Eine gangbare Wirthschaft ist mit Inventar unter günstigen Bedingungen hier in einer guten Lage zu verkaufen, wo nachweislich Geschäft und Wohnung frei ist. Das Nähere bei J. Brückle, Adlerstraße 9. *3.2.

Baupläge zu verkaufen ohne Anzahlung (verl. Karlsstr.), 150 Fuß lang, 40 Fuß breit. Näheres Rähringerstraße 114. *3.2.

Verkaufsanzeigen.
* Ein noch gut erhaltenes Tafelclavier, für Anfänger geeignet, ist um den Preis von 120 M. zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Balkkleider sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 81, parterre.

Nicht zu übersehen.
* Schöne, gepukte, neue Federn sind zu verkaufen das Pfund zu 3 M. Zu erfragen große Spitalstraße 8 im 3. Stock.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Rähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eugenia Kreuzstr. 22. Frau Gisele.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mexikaner Kaffee

per Pfund eine Mark bei **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.



Benedictiner, Doppelkräuter-Magenbitter,

nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabrizirt und nur ein gros versandt von

C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover).

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen, Sautauschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die safranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etiquett versehen.

Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. Ein gros-Versandt durch die Fabrik.

Attest: Herr Alois Heis, Tabakfabrikant in Mühling in Oberbayern, berichtet: Meine Frau und ich fühlen uns nach dem Benedictiner ganz frisch und munter, ebenso mein Freund Herr Jos. Dremel, welchem ich 2 kleine Flaschen Benedictiner überließ, ist durch dessen Gebrauch von seinem zährigen Leiden an Nierenverschleimung etc. befreit und senden wir alle unsern herzlichsten Dank etc.

SANCT BERNHARD

Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2



Der einzig achte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl, in Pforzheim bei Herrn Ant. Heinen, in Bruchsal bei Herrn Ant. Bopp. **Engros-Lager in Karlsruhe** bei Herrn Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
5.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.

*2.2. Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation, als auch in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Unterrichts-Gesuch.

* Man sucht französische Conversationsstunde bei einem Franzosen oder einer Französin wöchentlich einmal, Abends etwa von 8-10 Uhr. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter W. W.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von

W. Kahn,

Ablerstraße 15, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Aecht engl. Biscuit,

verschiedene Sorten, *2.2.

**Biscuit und Anischnitte,
Feinbackwerk für Thee,
Berliner Pfannkuchen,**

gefüllt und ungefüllt, jeden Tag frisch empfiehlt

W. Bauer, Walbstraße 3.

Medicinischer Tokayer,

Stärkungsmittel für Kinder und Genesende.
In Fl. M. 1, M. 2 und M. 3,50. bei

Michael Hirsch,

Kreuzstrasse 3.

Garantirt reinen

alten Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, **Eugen Helff,** Herrenstraße 35, **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle,** Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Apfelgelée

frisch eingetroffen bei **Leopold Laub,** Belfortstraße 7. 10.6.

Schweizer-Kräuter-Seife,

vortrefflich für aufgebroschene Hände. *3.1.
Depot bei **Karl Walzacher,** Lammstraße,
" **Emil Vogel,** Büstenfabr., Kaiserstr.

Prima Zucker,

per Pfund 45 Pfennig,

J. W. Hofmann,

42 Berderplatz 42.

empfehlen

3.2.

Oeffentlicher Dank.

Ich der Unterzeichnete bescheinige hiermit der Wahrheit gemäß, daß mir der **Sanct-Bernhard-Magenbitter** des Herrn

C. Pingel in Göttingen,

bezogen durch das Depot des Herrn Anton Wirth in Dingolting, bei Magenverschleimung, an der ich schon längere Zeit zu leiden hatte, die besten Dienste leistete.

Querst benutzte ich den Bernhardiner-Alpenkräuter-Magenbitter des Hofapothekers **Wallrad Dittmar Bernhard** in München, welcher

≡ nicht die mindeste Wirkung ≡

hervorbrachte, wesshalb ich den **St. Bernhard des Herrn**

C. Pingel in Göttingen

allen mit ähnlichen Leiden Behafteter auf das Wärmste empfehle und gestatte hiermit, dieses im Interesse aller Leidenden öffentlich bekannt zu geben. Dingolting bei Landshut (Niederbayern), im December 1879.

Johann Meyer,
Schmiedemeister.

Seit 8 bis 9 Monaten bemüht sich ein gewisser Fabrikant, welcher sein erbärmliches Gebräu unter dem früheren Namen nicht absetzen konnte, meine Inserate und Prospekte täuschend ähnlich nachzubilden und hängt dabei seinem durchaus werthlosen, in vielen Fällen schädlich wirkendem, einfach bitteren Schnaps einen Namen an, welcher dem meines Benedictiner und St. Bernhard ähnlich ist und Verwechselungen herbeiführen soll.

Unter großer Marktchreierei wird dieses Gebräu, welches angeblich 20 Jahre bestehen soll, aber in Wirklichkeit nur obiges Alter hat, ausboten, wesshalb ich bitte, genau darauf zu achten, daß jede Flasche meines einzig ächten Benedictiner und Sanct Bernhard mit dem bekannten, gegen Nachahmung geschützten Etiquett versehen und mit meinem Siegel verschlossen ist. Etiquette und Siegel tragen die volle Firma: **„C. Pingel in Göttingen“.** Nur genaue Beachtung der Kennzeichen meiner Fabrikate schüzen vor gewissen Leuten, welche nur darauf ausgehen, das Publikum auszubeuten.

C. Pingel in Göttingen,

einzig Fabrik des ächten Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und des St. Bernhard-Magenbitter.

Meine Fabrikate sind nur ächt zu haben in Mannheim bei Herrn Jakob Hbl, in Pforzheim bei Herrn Ant. Heinen, in Bruchsal bei Herrn Ant. Vopp, Engros-Lager in Karlsruhe bei Herrn Th. Bruggier, Walbstraße 10. 3.3.

Prüfet Alles und behaltet das Beste!

Tapeten-Auktion.

3.2. Täglich (auch Sonntags) gebe den Rest der aus der Auktion zurückgebliebenen Tapeten in meinem Geschäftslokal, **Kaiserstraße 133,** zu nur halben hiesigen Ladenpreisen ab. Nur neueste Dessins.

Baunternehmer, Hauseigenthümer u. erhalten bei entsprechender Abnahme 3 Monate Ziel.

Auf Wunsch wird das Tapezieren von einzelnen Zimmern als auch größeren Piecen bei billigster Berechnung von einem tüchtigen Tapezier übernommen.

L. Ch. Saffner, Auktionator.

Die Chemische Reinigungsanstalt von

Ed. Printz, Hof-Kunstfärber,

Erbprinzenstraße 10,

empfehlen sich zur **Vallaison** im Reinigen und Detachiren jeder Art **Damen-garderoben,** wie: seidene Roben, Costümes, Ball- und Concertmäntel, Schwänenpelztragen u. Ebenso werden **Herrengarderoben** jeglicher Art, sowie Uniformen, Galahosen, Fräcke u. in kürzester Frist complet chemisch gereinigt. 3.2.

Chocoladen und Cacao's
 der Kaiserlichen und Königlichen Hof-Chocoladen-Fabrikanten
Gebrüder Stollwerck in Köln,
 18 Hof-Diplome,
 19 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.
 Firmenschilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial- u. Delicatesswaaren-Geschäfte sowie Apotheken, welche **Stollwerck'sche Fabrikate** führen. 9.1.

Schachtel mit Namenszug.

Isländisch Moos Pasta
 75 Pfg.
 FABRIK: FRANKFURT A. M.

Orangen, Citronen
 billig.
Ph. Fr. Kühn,
 5 Kreuzstraße 5.

Gänseleberterrinen
 von Louis Henry in Straßburg in allen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Geräucherten Rheinlachs, russ. Caviar
 empfiehlt
Wilh. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Schellfische
 frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Fromage de Brie, Camembert, Bondons
 bei **Wilhelm Hofmann,**
 Großh. Hoflieferant.

Eier! Eier! Eier!
 billig.
Ph. Fr. Kühn,
 5 Kreuzstraße 5.

Bekanntmachung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen mein Maler-Geschäft an meinen Schwager, Herrn C. A. Lepper, welcher sei 4 Jahren in demselben thätig war, abtrete. Für das mir in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.
 Hochachtungsvoll

L. F. Müller.

Bezug nehmend auf Obiges, empfehle ich mich den verehrten Kunden und einem geehrten Publikum mit dem Hinzufügen, daß es meine höchste Aufgabe sein wird, mir ihre Zufriedenheit in jeder Weise zu erwerben.
 Hochachtungsvoll

C. A. Lepper, Sophienstraße 56.

Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Möbeln jeder Holzart sowie im Repariren und Aufpoliren derselben — Auf Lager sind nachstehende Möbel: 1 Büffet, eichen gewichst, ganz massiv geschnitzte Stützen, zu 150 M., 1 ditto, nußbaum polirt, mit offenem Aufsatz, 110 M., Spiegelschränke, elegant, mit Krystallglas à 120 M., feine gefehte Pfeilerschränke à 60 M., 1 Bücherschrank mit einer Thüre (Füllung Glas) 40 M., geschnitzte Blumentische mit Blecheinsatz 25 M.; ferner Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorauflagen, alle Sorten Bettladen, Silberschränke, Brandkästen, Küchenschränke, alle Sorten Tische, Etageres, Handtuchhalter, Kleiderstöße mit und ohne Schirmständer sowie alle Sorten Stühle in jeder Holzart zu möglichst billigen Preisen und in solider Arbeit. In schwarz sind vorrätzig: 1 eleganter Bücherschrank (gravirt) 180 M., 1 Silberetagereschrank, innen polirt, gravirt, Aufsatz mit Spiegel 200 M.

Nicht Vorrätziges kann nach vorgelegter oder selbstgefertigter Zeichnung sofort angefertigt werden. Um geneigten Zuspruch bittet
 achtungsvoll

J. Nagel, Schreinermeister.

Joh. Friedr. Mack, Eisengießerei, Frankfurt a. M.

Kochherde eigener Konstruktion, Tellerwärmer, Rostbrater, Bratspieße mit Rauchturbinen, Conditoröfen u. für Gasthäuser und Private.
 Alle Sorten Oefen, Regulir- und hermetische Thüren für Porzellanöfen.
 Kamine und Einsätze in Marmorlamine.
 Aufheizung, Füll- und Regulirsystem eigener Konstruktion.
 Baugüterartikel für Schlosser, Thorbeschläge, Treppenstab- und Fenstergesenke, Rußband, Rosetten und gedrehte Rollen u.

Stall-Einrichtungen.

Fabrik- und Lager: **Stall-Einrichtungen. Fabrik- und Lager: Eckenheimer Landstraße 16.**

Badanstalt zum Römischen Kaiser, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

3.2. Meinen werthen Abonnenten zur gefälligen Nachricht, daß sämtliche Sommerbillete (giltig vom 1. März 1879 bis 1. März 1880) am 1. März verfallen sind, Winterbillete jedoch bis Ende Mai Giltigkeit haben.
 Abonnements für das Jahr 1880-81 werden täglich während der Badezeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr abgegeben.

Achtungsvoll

L. Rinderspacher,
 vormals H. Hemberle.

Eintracht. Masken-Ball
 mit **Glücksurne**



Samstag den 24. Januar. — Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unsern Comite-Mitgliedern **Max Levi-fohn**, Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber**, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, vom 21. bis 24. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 3 M. verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung

zu den allerbilligsten herabgesetzten Preisen

Teppich-, Möbel- & Vorhangstoff-Lager Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

31.

F. Mayer & Co.

Hôtel u. Hauseinrichtungsgeschäft
am Rondelplatz in Karlsruhe,
empfehlen ihr grosses Lager in prakti-
schen und soliden

Haushaltungsartikeln
in Porzellan und Steingut:

Teller, Tassen, Platten,
Saucières, Suppenschüsseln,
Café-, Thee- und Milchkannen,
Mehlspeiseformen etc. etc. in dickem Por-
zellan für den täglichen Hausgebrauch
und für Wirthe,
Tisch-Service, Thee- und Café-Service,
Waschtischgarnituren, weiss gemalt und
bedruckt, in allen Farben und in grös-
ster Auswahl;

Eigene Porzellanmalerei
in Crystall und Glas:

sowohl ganze Service als auch Caraffen,
Wein-, Bier-, Wasser- und Punschgläser,
Käseglocken, Bowlen,
Dessert-Service, Eis- und Compotteller,
Sens- und Salzfüsser, Lichtmanchetten,
Lampenkugeln;

in Britannia-Metall:

Thee- und Café-Service;

in Kupfer- und lackirten Blech-
waaren:

Thee- und Cafébretter in allen Grössen,
Zuckerdosen, Brodkörbe,
Theekessel, Eismaschinen;

in Cafémaschinen:

Wiener non plus ultra von 1-12 Tassen,
Pariser l'Excellente in Porzellan mit
Glasaufsätze von 2-12 Tassen,
Caféfilter in Porzellan mit Patentfilter,
Percolators in Britannia-Metall;

in Orfévrie Christophe:

Niederlage von Christophe u. Co.,
Bestecke und Service aller Art zu den Fa-
brikpreisen;

in Beleuchtungsartikeln:

Erdöllampen aller Art,
Leuchter, Gartenleuchter, Gaslustres
und Ampeln.

Wir führen nur gediegene solide Waaren
und sichern dafür die billigsten Preise zu.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell be-
sorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Aufpolstern aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Stroh-
stühle stets geflochten und für die Arbeit garantiert.
Wilhelmstrasse 10.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Morgen 10 Uhr

warmen Zwiebelfuchen

empfiehlt **Louis Benzinger.**

Festhalle.

Heute Sonntag den 18. Januar

Grosses Concert,

gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge,
und

Vorstellung der Arena Deike.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintritt: Nichtabonementen 50 Pf.,
Abonementen 40 "

Die Halle ist gut geheizt.
Programm.

1. Zaragoza-Marsch Ortega.
2. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ Huber.
3. Die Einquartierung, Lied Lange.
4. **Le Al de fer, oder das gespannte Drahtseil**, großartige Productionen, ver-
bunden mit musikalischen Vorträgen, ausgeführt von dem kleinen Paulo.
5. **Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n**, Walzer Fahrbach.
6. **Jäger-Chor aus der Oper „Der Freischütz“** Forsting.
7. **Die Ruhe in der Luft**, verbunden mit Violin-Solo, ausgeführt von dem Eleven
Alexis.
8. **Finale aus der Oper „Die Jüdin“** Saleby.
9. **Die weiße Rose**, Polka-Mazurka Reiber.
10. **Auftreten der Geschwister Fauly** in ihren unübertrefflichen japanesischen Kostüm-
gen, das Großartigste der Jetztzeit.
11. **Ouverture zur Oper „Reichte Cavallerie“** Suppé.
12. **Wie schön bist du**, Lied Weidt.
13. **Drei Clowns auf der Leipziger Messe**, komisches Intermezzo, ausgeführt von
den Eleven Paulo, Alexis und Roberti.
14. **Gehzeitmarsch aus dem „Sommertraum“** Mendelssohn.
15. **Française: „H. ubart“** Ed. Strauß.
16. **Le double Trapeze**, ausgeführt von den Eleven Alexis und Roberti.
17. **Kornblumen-Savotte** Morley.
18. **Wiener Big. Galopp** Kovacs.

Eintracht.

Die erste Probe zur Aufführung unseres

Costüm-Festes

findet heute **Sonntag den 18. d. M.,** Nachmittags 2^{1/2} Uhr, im grossen Saale
statt und werden die mitwirkenden Damen und Herren um pünktliches Erscheinen gebeten.
Die Saalinspektoren.

Diejenigen Mitglieder, welche einzelnen Gruppen noch beizutreten wünschen, werden
ebenfalls ersucht, in der Probe zu erscheinen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.